Docusign Envelope ID: B2CE3727-F66C-86E9-8187-23345AA2AC8F

LAGEBERICHT 2025

MHS AUTOMOTIVE GmbH

MHS Automotive GmbH
Obere Donaustraße 37/6, 1020 Wien
Betriebsstandort: Maretostraße 1, 7111 Parndorf

Docusign Envelope ID: B2CE3727-F66C-86E9-8187-23345AA2AC8F

1. Grundlagen des Unternehmens

1.1 Geschäftsmodell

Die MHS Automotive GmbH mit Sitz in Wien ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Unternehmenssitz befindet sich in 1020 Wien, Obere Donaustraße 37/6. Das Stammkapital beträgt TEUR 35 und wird zu 100 % von der MHS Holding AG, Wien, gehalten. Die Gesellschaft verfügt über keine Beteiligungen oder Tochterunternehmen.

Die operativen Tätigkeiten werden am Standort Maretostraße 1, 7111 Parndorf, abgewickelt. Dort erfolgen insbesondere die Lagerung, Ausstellung und Auslieferung von Fahrzeugen sowie die Koordination der Vertriebsaktivitäten.

Die Gesellschaft ist seit 1. März 2017 offizieller Importeur der MAN Truck & Bus SE, München, für den Vertrieb von neuen Nutzfahrzeugen und Bussen in Rumänien. Der Absatz an rumänische Kunden erfolgt entweder über die Schwestergesellschaft MHS Truck & Bus SRL oder direkt an Endkunden.

Zum Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Jörg Mommertz bestellt.

1.2 Forschung und Entwicklung

In der Gesellschaft fallen keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten an.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Unternehmen ist seit Ende 2016 aktiv. Das Kerngeschäft umfasst den Verkauf von fabrikneuen MAN-Nutzfahrzeugen und -Bussen. Die MHS Automotive GmbH ist zudem für den Vertrieb von Ersatzteilen für den rumänischen Aftersales-Markt verantwortlich.

Der primäre Vertriebskanal für Neufahrzeuge ist die Schwestergesellschaft MHS Truck & Bus SRL mit Sitz in Bukarest, die ebenfalls Teil der MHS Holding AG Gruppe ist. Zudem werden Neufahrzeuge auch direkt an rumänische Endkunden verkauft.

Docusign Envelope ID: B2CE3727-F66C-86E9-8187-23345AA2AC8F

2.2 Geschäftsverlauf und Lage

Der Gesamtumsatz der Gesellschaft verringerte sich im Geschäftsjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um 12,74 % von TEUR 88.424 auf TEUR 77.154.

Der Rückgang der Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2025 ist insbesondere auf die rückläufige Entwicklung des rumänischen Nutzfahrzeugmarktes zurückzuführen. Das Marktumfeld war weiterhin von einer verhaltenen Investitionsbereitschaft der Kunden sowie einer insgesamt gedämpften wirtschaftlichen Entwicklung geprägt. Dies führte zu einer geringeren Nachfrage nach Neufahrzeugen und wirkte sich entsprechend auf die Absatz- und Umsatzentwicklung der Gesellschaft aus.

Darüber hinaus führten die anhaltenden Unsicherheiten im wirtschaftlichen Umfeld dazu, dass Investitionsentscheidungen von Kunden teilweise verschoben wurden. Trotz dieser herausfordernden Marktbedingungen konnte die Gesellschaft ihre Position im rumänischen Markt behaupten.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden insgesamt 770 Fahrzeuge abgesetzt. Davon entfielen 174 Einheiten auf Direktverkäufe an Endkunden und 596 Einheiten auf Verkäufe an die Schwestergesellschaft MHS Truck & Bus SRL zur Vermarktung im rumänischen Markt.

Das Ersatzteilgeschäft erhöhte sich um TEUR 352 auf TEUR 11.005.

2.3 Ertragslage

Das Betriebsergebnis für das Geschäftsjahr 2025 reduzierte sich um TEUR 300 auf TEUR 373 (Vorjahr: TEUR 673). Dieser Rückgang war in erster Linie auf ein geringeres Absatzvolumen (−6,7 % im Vergleich zu 2024) und den daraus resultierenden Rückgang der Ergebnisbeiträge zurückzuführen. Die operativen Fixkosten blieben weitgehend stabil.

Ergebnisquellen	Geschäftsjahr (TEUR)	Vorjahr (TEUR)	Veränderung (TEUR)
Betriebsergebnis	373	673	−300
Zinsergebnis	−161	139	−300
Steuerergebnis	−49	−225	176
Jahresüberschuss	**163**	**588**	**−424**
Dotierung gesetzliche Gewinnrücklage	-4	0	-4
Jahresergebnis	**160**	**588**	**-428**

Das Finanzergebnis wurde durch das Zinsergebnis belastet, das sich um TEUR 300 von TEUR 139 auf TEUR −161 verschlechterte. Diese Abweichung resultierte aus gestiegenen Zinssätzen gepaart mit einem höheren Finanzierungsbedarf für den Fahrzeugbestand. Darüber hinaus war das Vorjahr durch finanzielle Effekte beeinflusst, die sich im Geschäftsjahr 2025 nicht wiederholten. Aufgrund dieser kombinierten Faktoren verringerte sich der Jahresüberschuss von TEUR 588 im Vorjahr auf TEUR 163 im Geschäftsjahr 2025. Nach Dotierung der gesetzlichen Gewinnrücklage in Höhe von TEUR 4 beträgt das Jahresergebnis TEUR 160.

Docusign Envelope ID: B2CE3727-F66C-86E9-8187-23345AA2AC8F

2.4 Finanzlage

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im Geschäftsjahr 2025 auf 9,91 % und lag damit um 0,31 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert von 9,60 %.

Der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf TEUR −420, was eine deutliche Veränderung gegenüber den im Vorjahr ausgewiesenen TEUR 1.939 darstellt. Dieser Rückgang ist in erster Linie auf Veränderungen im Working Capital zurückzuführen, insbesondere auf einen Anstieg der offenen Forderungen aus Umsatzsteuer-Transaktionen zum Jahresende sowie auf den strukturierten Zahlungsplan an den Hersteller.

2.5 Vermögenslage

Die wesentlichen Bilanzposten im Überblick:

Bilanzposten	Geschäftsjahr (TEUR)	Vorjahr (TEUR)	Veränderung (TEUR)	Veränd. (%)
AKTIVA				
Anlagevermögen	169	289	−120	−42 %
Vermögenswerte	27.222	26.309	913	3 %
Liquide Mittel	3	5	−1	−30 %
Bilanzsumme	**27.394**	**26.603**	**791**	**3 %**
PASSIVA				
Eigenkapital	2.716	2.553	163	6 %
Rückstellungen	54	48	6	13 %
Verbindlichkeiten	24.624	24.002	622	3 %
Bilanzsumme	**27.394**	**26.603**	**791**	**3 %**

Die Verbindlichkeiten gegenüber kreditgebenden Banken erhöhten sich im Geschäftsjahr 2025 auf TEUR 1.536 (Vorjahr: TEUR 343).

2.6 Finanzielle Leistungsindikatoren

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft werden insbesondere die Umsatzentwicklung, das Betriebsergebnis sowie die Entwicklung des relevanten Marktumfelds herangezogen. Im Rahmen der internen Unternehmenssteuerung bilden die Kennzahlen Umsatz, Umsatzrendite und Cashflow die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren.

Der Umsatz verringerte sich im Geschäftsjahr 2025 um TEUR 11.270 bzw. 12,74 % auf TEUR 77.154 (Vorjahr: TEUR 88.424). Die Umsatzrendite reduzierte sich von 0,66 % im Vorjahr auf 0,21 % im Geschäftsjahr 2025.

Docusign Envelope ID: B2CE3727-F66C-86E9-8187-23345AA2AC8F

2.7 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich vier Mitarbeiter.

Wesentliche nichtfinanzielle Leistungsindikatoren sind die Mitarbeiteranzahl, die Qualifikation der Mitarbeiter sowie die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung. Aufgrund der überschaubaren Unternehmensgröße bestehen keine komplexen Personalstrukturen.

Umweltbelange betreffen insbesondere die Lagerung, Aufbereitung und Auslieferung von Fahrzeugen sowie die Entwicklung der Nachfrage nach emissionsarmen und alternativen Antriebstechnologien im Nutzfahrzeugbereich. Eigene Produktionstätigkeiten werden nicht ausgeübt. Die direkten Umweltauswirkungen der Geschäftstätigkeit sind daher begrenzt.

Die Gesellschaft achtet auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Umwelt-, Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften an ihren Standorten.

2.8 Gesamtaussage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft kann insgesamt als stabil beurteilt werden.

Durch ein konsequentes Liquiditätsmanagement und Bestandsmanagement wird sichergestellt, dass fällige Verbindlichkeiten fristgerecht erfüllt und Forderungen innerhalb der vereinbarten Zahlungsziele vereinnahmt werden. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind durch das Umlaufvermögen, insbesondere durch Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, Vorräte sowie die bestehenden Konzernfinanzierungs- und Cash-Pooling-Strukturen gedeckt. Die Liquiditätssteuerung erfolgt laufend innerhalb der MHS Holding AG Gruppe.

3. Zweigniederlassungsbericht

Die Gesellschaft unterhält neben ihrem Sitz in Wien eine Zweigniederlassung am Standort Maretostraße 1, 7111 Parndorf.

Von diesem Standort aus werden wesentliche operative Tätigkeiten der Gesellschaft vorgenommen. Hierzu zählen insbesondere die Lagerung, Fahrzeugaufbereitung und Auslieferung von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen, vertriebs- und kundenbezogene Funktionen, die Ersatzteillogistik sowie die Durchführung administrativer Tätigkeiten einschließlich der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung. Der Standort stellt das operative Zentrum der Gesellschaft dar.

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit Anfang 2026 erfolgt zusätzlich zum bisherigen Geschäft der direkte Verkauf von gebrauchten LKW an Endkunden durch die Gesellschaft. Dieser Geschäftsbereich wurde von einer Schwestergesellschaft übernommen. Aus heutiger Sicht wird daraus keine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft erwartet. Die Maßnahme dient der Erweiterung und Diversifizierung der Vertriebsaktivitäten.

Docusign Envelope ID: B2CE3727-F66C-86E9-8187-23345AA2AC8F

Das Marktumfeld im europäischen Nutzfahrzeugsektor blieb auch zu Beginn des Jahres 2026 herausfordernd. Die Nachfrage nach Nutzfahrzeugen war weiterhin von einer verhaltenen Investitionsbereitschaft vieler Kunden sowie einem anhaltend intensiven Wettbewerbsumfeld geprägt. Insbesondere im Schwer-Lkw-Segment führte der Wettbewerbsdruck zu einer erhöhten Preissensitivität und belastete die erzielbaren Margen.

Allgemeine Marktbedingungen

> *"Der europäische Nutzfahrzeugmarkt ist positiv in das Jahr 2026 gestartet, wobei die Entwicklung in den einzelnen Segmenten unterschiedlich ausfiel. Während das Wachstum bei den Transportern und LKWs eine Erholung von einem niedrigen Ausgangsniveau widerspiegelt, sticht das Bus-Segment mit einer robusten Dynamik zu Jahresbeginn hervor. Unterdessen steigt der Gesamtanteil elektrisch aufladbarer Fahrzeuge zwar an, der Fortschritt ist jedoch nach wie vor zu langsam, da der Marktanteil weiterhin durch unzureichende Rahmenbedingungen gebremst wird."*

Quelle: www.acea.auto

Vor diesem Hintergrund beobachtet die Gesellschaft die Markt- und Wettbewerbsentwicklung laufend und passt ihre Vertriebs- und Beschaffungsstrategien entsprechend an. Aus heutiger Sicht bestehen keine Anhaltspunkte, die gegen die Fortführung der Unternehmenstätigkeit sprechen.

5. Chancen- und Risikobericht

Die MHS Automotive GmbH ist als Generalimporteur für MAN Nutzfahrzeuge in Rumänien tätig. Die Gesellschaft vertreibt Neufahrzeuge sowohl direkt an Endkunden als auch über die Schwestergesellschaft MHS Truck & Bus SRL, Rumänien, die den überwiegenden Teil der Vertriebsaktivitäten im rumänischen Markt abwickelt.

Die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft ist wesentlich von der Entwicklung des rumänischen Nutzfahrzeugmarktes sowie den allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Rumänien und Europa abhängig. Veränderungen der Markt- und Wettbewerbsbedingungen in Rumänien können sich unmittelbar auf Absatz, Umsatz und Ertragslage der Gesellschaft auswirken.

Risiken ergeben sich insbesondere aus einer möglichen Abschwächung der Investitionstätigkeit, einer rückläufigen Nachfrage nach Nutzfahrzeugen sowie einem anhaltend intensiven Wettbewerbsumfeld, das zu erhöhtem Preisdruck und sinkenden Margen führen kann.

Einkaufsseitig bestehen Risiken insbesondere in der zukünftigen Wettbewerbsfähigkeit der Produktpalette von MAN Truck & Bus SE, der fehlenden Endkundenfinanzierung durch eine herstellerseitige Fahrzeugfinanzierungsgesellschaft, sowie in technologischen und regulatorischen Veränderungen innerhalb der Nutzfahrzeugbranche.

Das Ausfallrisiko wird als gering eingeschätzt, da Direktgeschäfte mit Endkunden grundsätzlich gegen entsprechende Absicherung bzw. Vorauszahlung abgewickelt werden. Fremdwährungsrisiken bestehen nicht, da die wesentlichen Geschäftsbeziehungen in Euro abgewickelt werden.

Chancen ergeben sich insbesondere aus der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung Rumäniens, Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur sowie einer steigenden Nachfrage nach modernen und emissionsarmen Nutzfahrzeugen.

Docusign Envelope ID: B2CE3727-F66C-86E9-8187-23345AA2AC8F

Darüber hinaus profitiert die Gesellschaft von der langjährigen Marktpräsenz und dem flächendeckenden Vertriebs- und Servicenetz der MHS Truck & Bus SRL in Rumänien.

Die Gesellschaft nimmt am Cash-Pooling-System der MHS Holding AG teil. Dadurch werden Liquiditätsrisiken laufend überwacht und gesteuert. Preisänderungs-, Ausfalls-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken werden insgesamt als überschaubar eingestuft.

Das interne Kontrollsystem wird laufend weiterentwickelt, um den steigenden Anforderungen an Risikomanagement, Compliance und Prozesssicherheit Rechnung zu tragen.

Auf Basis der derzeit vorliegenden Informationen wurden keine bestandsgefährdenden Risiken identifiziert. Aus heutiger Sicht wird die Fortführung der Unternehmenstätigkeit als gesichert angesehen.

Signed by:
Jörg Mommertz

Wien, am 09. Juli 2026

Jörg Mommertz
Geschäftsführer, MHS Automotive GmbH